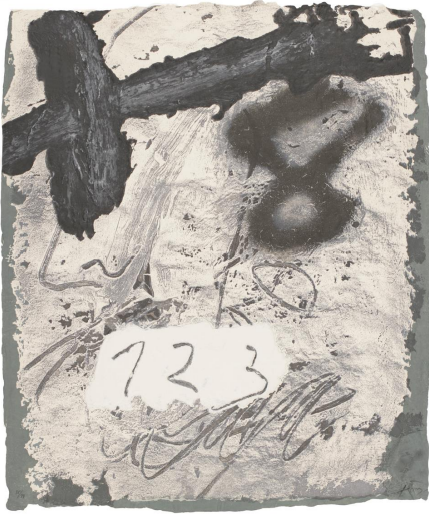


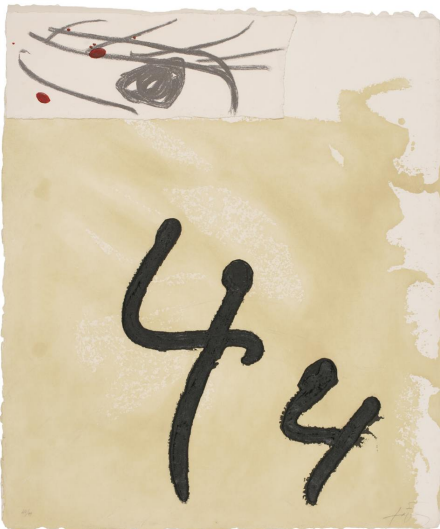
GALERIE

**BOISSERÉE**

Presstext zur honorarfreien Veröffentlichung.  
Abbildungen von Einladung, Katalog oder Homepage  
sind für Illustrationszwecke freigegeben.  
 Bilddaten können auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden.



"Informal"  
Farbcarborundumradierung 1987  
80 x 68 cm



"Aiguafort amb Collage"  
collagierte Farbcarborundum-  
radierung 1989  
76,2 x 57 cm

## Antoni Tàpies – Obra gràfica Arbeiten aus dem graphischen Œuvre

Anlässlich der 40. ART COLOGNE zeigt die Galerie Boissérée in den Kölner Galerieräumen eine umfangreiche graphische Sammlung des inzwischen 82jährigen, international arrivierten spanischen Künstlers Antoni Tàpies. Als wohl wichtigster spanischer Künstler des Informel ist er mit seinen ausdrucksstarken Materialbildern in allen internationalen Museen vertreten. Seine Malerei entsteht durch Auftragen dicker Farbpasten, dem Abkratzen derselben, verbunden mit Collagen verschiedenster Materialien und Fundstücken sowie an Graffiti erinnernde Übermalungen. Tàpies beherrscht zudem als brillanter Graphiker alle originalgraphischen Techniken und hat es – wie nur ganz wenige seiner Zeitgenossen - geschafft, die Kraft seiner Malerei auch in der Druckgraphik zu fesseln. Im Bereich der abstrakten Kunst des 20. Jahrhunderts gibt es kaum einen Künstler, der eine derartige Vielzahl ausdrucksstarker farbiger Radierungen in sein künstlerisches Werk integrieren konnte. Viele seiner, zum Teil mit Collagen und Übermalungen versehenen farbigen Radierungen besitzen eine plastische Qualität, die weit über das hinausgeht, was man bei Druckgraphik allgemein gewohnt ist. Dies liegt u.a. an der sogenannten, von Henri Goetz erfundenen Carborundumtechnik. Beispiele hierfür sind die in der Ausstellung vertretenen Arbeiten "Mouchoir" (1971), "Roba interior" und "Samarreta" (1972), die Abdrücke von Textilien (Taschentücher, Unterwäsche) in den Druckprozess der Radierung miteinbeziehen. Von Ihrer ungeheuren Farbigkeit bestechen in der Ausstellung zwei intensiv rote Blätter mit dem Titel "U no és ningü" und "Cinta Negra" (1979), die Collage zweier Pflaster unterstreicht die Bildaussage der wichtigen und seltenen, 1980 entstandenen Farbradierung "Empreinte".

Die über 60 graphische Arbeiten umfassende, in ihrem Umfang derzeit wohl einmalige Verkaufsausstellung beinhaltet unterschiedliche Formate vorwiegend aus den 70er und 80er Jahren. Zu den frühesten Arbeiten gehört eine Lithographie in Schwarz und Grau mit Prägedruck aus dem Jahre 1960. Großformate sind u.a. die über 120 cm breiten farbigen Radierungen "Formes i vernis" sowie "Roig i negre 5" aus den 80er Jahren. Alle Exponate sind in dem bisher in 3 Bänden erschienenen, von Galfetti begonnenen und von Homs fortgeführten Werkverzeichnis der Graphik von Antoni Tàpies dokumentiert.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit einem Vorwort von Núria Homs (Fundació Antoni Tàpies, Barcelona), mit 96 Seiten und 68 meist farbigen Abbildungen zu Euro 15. Alle Exponate können auch während der Ausstellung auch auf der Homepage [www.boisseree.com](http://www.boisseree.com) virtuell angesehen werden. Auszüge der Ausstellung werden auch auf dem Stand der Galerie Boissérée (G 2 in Halle 05.1) auf der diesjährigen ART COLOGNE zu sehen sein.

**Ausstellung vom  
25. Oktober bis zum 2. Dezember 2006**

**Galerie Boissérée, Drususgasse 7-11, D - 50667 Köln**  
(Nähe Dom, WDR, Wallrafplatz und Museum für Angewandte Kunst)  
Tel. 0221-2578519, Fax 0221-2578550  
[galerie@boisseree.com](mailto:galerie@boisseree.com), [www.boisseree.com](http://www.boisseree.com)  
SO und MO geschlossen, DI - FR 10–18.00 Uhr, SA 10–15 Uhr